

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Anna Kunigunde Bülfinger an August Hermann Francke.

Bülfinger, Anna Kunigunde

Blaubeuren, 02.01.1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-49722](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-49722)

Gott nitindiger

Gott gottetlicher Gott allerliebster Herr:
Walters in Geiste

Dir liebe zu Eurer Gesehten Lingeret mich
Dir foter augen so Euer und ich zu dem nimen
mich angestehen nimen Jahr alle zu Euel und
Lieberbrüderliche Kriechen an zu nimen der
Lieber Gott laßt icher Welterwäner ofter Willen
Trogen sein, gleich nitir ist von blaubigen sagen
Dann das Willen fozzen dar durch aufzuehelt
abweden, id so gar das der Kasse der für in
Dir Kasse gefirt, nitlicher das Colloquium ist gesagt
Sas das ich der ander Di. Litterer wir nimen
gratist auf ein mast Colloquium gratist sein
wir Kriechen so nitir so nitir so nitir
Das wir auf mast wir nitir in Kloster Kriechen
Dister Kriechen haben Euer Gesehten von ein Litterer

Donjon Rame auf mit unterst / sagen das sie ge
winnen wenn zu mir gekommen der hat Erhöht
das ist dieser Ihre gewöhnlich habe so viel ein
ganze Lief sind unter Donjonmännern Lötter
auf so gewöhnlich, wenn der Gew: laste auf dieser
unter das ist und die weniger äußersinn mind
angeford haben in unser aller fassen sein
das es unterstisch unterst und unterstisch frucht
bringen gleich unter das haben Können das
unter ihren fassen unterstisch unterstisch gewöhnlich
so viel von Können gewöhnlich das, das unter
das unter auf so in unterstisch, gewöhnlich haben
auf / oder frucht bringen möge die sie im
fertigen Leben werden mögen auf das das
allen die es gewöhnlich Können das in dem Blygen nicht
sunder unter alle unter mir unterstisch unterstisch
auf alle die weniger die unterstisch unterstisch nicht

einander von dem ewigen Teil Gottes mit gewissem
freundigkeit erkennen mögen, und mit freunden
die göttliche wort auf dem Himmel für ihr ge-
sagtes meinere Vatter vorbricht das weiß das sich
beweist ist, auf der seine bekümmert auf die wort
in mein geschehen, in derge ab und bittet für
gesandten distel ohne gescheit in der liebe
an zu erkennen wie es auß vollen heil der
liebe geschrieben ist, ihre mein C. wenn das
ist sehr nichten bittig, was bewenden bleibt
mit und meinen Kindern mit freundschaft
geschehenen gewiß und besorgen für sich
nicht den allmächtigen lieber Gottes
mit aber und die meinig dass besorglichen
liebe, blaubeigen 2 Jan: 1718

Eure gesandten
Meinere geschehenen und geschehenen
Vatter in Christo

Sehr geschehenen
Ihre geschehenen
Anna Königin da bittig

Georg
Georg August
Francke & Theol. Pros.
ord. a Pass für die in
Halle der wallen
in
Witten